



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Herzlich willkommen

Aktualitäten
3. Mai 2022 | SOV im Gespräch



Inhalt

- 01** Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte»
- 02** Kompetenznetzwerk Obst und Beeren
- 03** Agrarpolitik
- 04** Markt und Produktionskosten
- 05** Marketing und Absatzförderung
- 06** Bildung
- 07** Austausch

01

Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte»

Ausgangslage



Aktionsplan Pflanzenschutzmittel



Aktionsplan zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Bericht des Bundesrates

19.475 PARLAMETARISCHE INITIATIVE

Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren

Eingereicht von:	KOMMISSION FÜR WIRTSCHAFT UND ABGABEN SR
Berichterstattung:	LEVRAT CHRISTIAN , NOSER RUEDI , REGAZZI FABIO , WALTI BEAT
Einreichungsdatum:	29.08.2019
Eingereicht im:	Ständerat
Stand der Beratungen:	Erledigt



Versprechen:
Innovation und
Eigenverantwortung

Fehler, Mängel, Wegschauen

Darum ist zu viel Pestizid im Bach

Viel Pestizid im Gewässer könnte vermieden werden – doch Bauern, Kantone und die Zulassungsbehörde schauten lange weg.

Karin Bauer
Mittwoch, 06.04.2022, 20:08 Uhr

The screenshot shows a video player interface for SRF. At the top, it says 'PLAY SRF' and 'Sendungen Live TV-Programm'. The main title is 'Der Pestizid-Poker'. Below the title, it indicates 'Dok' and '07.04.2022 · 52 Min'. The description reads: 'Der perfekte rote Apfel – mit Giftrückständen. Er steht fürs Dilemma d bei der Zulassung Fehler gemacht? «DOK» folgt den Spuren des Gifts a Landwirtschaft.' Below this, there are two paragraphs of text: 'Dass unsere Gala und Golden Delicious rund 20 Mal bis zur Ernte gesprü Ansonsten schrumpft der Ertrag und es droht Pilzbefall. Ist ein Apfel n abgemachten Preises. Das Spielfeld des Pestizid-Pokers tut sich schon Handel oder Konsumentin – wer ist verantwortlich für den Gifteinsatz?' and 'Ein Bio-Äpfelbauer hat nicht die besseren Karten: Er muss seine Äpfel r regenbeständig sind. Zwar sind sie weniger giftig, wegen des häufigen'. At the bottom, it says 'Black Box Pestizide'.

Pestizide: Manche Bauern kennen wenig Eigenverantwortung

Urs P. Gasche / 8.04.2022 **Fische in unseren Bächen sind die Opfer. «10vor10» zeigt Missstand und kritisiert das Bundesamt für Umwelt.**

Es fängt an mit Messwerten des Bundesamts für Umwelt Bafu aus dem Jahr 2019: In 21 von 28 gemessenen kleinen und mittelgrossen Flüssen wurden die Pestizid-Grenzwerte überschritten – bis zu 1000-fach im Fall eines hochgiftigen Pestizids für Lebewesen in den Bächen. Bei den Überschreitungen handelte es sich um Grenzwerte einzelner Pestizide. Einen Grenzwert für mehrere Pestizide zusammen gibt es nicht, obwohl sich die negativen Wirkungen von mehreren Pestiziden meistens nicht einfach kumulieren, sondern potenzieren.

Die Frage von Infosperber, warum das Bafu die genannten Messwerte seit fast drei Jahren unter Verschluss hält, beantwortete das Bundesamt für Umwelt Bafu nicht.

Die verschiedenen Pestizide kommen laut Recherchen von «10vor10» wie folgt in die Bäche:

Zu wenig Abstand von Bächen und Flüssen



Inkrafttreten der Massnahmen für eine nachhaltigere Landwirtschaft

Bern, 13.04.2022 - Der Bundesrat hat am 13. April 2022 das erste Verordnungspaket für sauberes Trinkwasser und eine nachhaltigere Landwirtschaft verabschiedet. Damit wird ein erster Teil der parlamentarischen Initiative 19.475 «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» umgesetzt. Dank der neuen Bestimmungen wird die Umwelt besser vor den Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffüberschüssen geschützt. Das Inkrafttreten ist grösstenteils für Januar 2023 vorgesehen.

Bundesrat startet Vernehmlassung zur revidierten Gewässerschutzverordnung

Bern, 13.04.2022 - Der Bundesrat hat am 13. April 2022 die Vernehmlassung zur revidierten Gewässerschutzverordnung eröffnet. Trinkwasser und Oberflächengewässer sollen besser vor Pestiziden geschützt werden. Das soll die sichere Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Trinkwasser stärken und einen Beitrag leisten für den Erhalt der Artenvielfalt.

ETH zürich

Vorträge, Talkrunden, Workshops und Demos

Zu Tisch

Wie wir uns umweltfreundlich und gesund ernähren

13. März bis 3. April 2022

Was wir täglich essen hat Folgen. Es bestimmt einerseits, wie alt wir werden. Andererseits beeinflusst es Artensterben oder Erderwärmung. Woher kommen unsere Lebensmittel? Sind Plastikverpackungen schädlich? Wie kann die Landwirtschaft im grossen Stil Pestizide einsparen?

Eintritt frei. Veranstaltungen und Livestream unter www.treffpunkt.ethz.ch.
Gerne senden wir Ihnen Programmbroschüre oder E-Newsletter.
E-Mail mit Adresse an treffpunkt@sl.ethz.ch genügt.

Medienpartner
Bundstärker

**ERLEBNIS
ETH
Wissen für
alle!**

 TREFFPUNKT
SCIENCE CITY

www.treffpunkt.ethz.ch



Ausgangslage und Ziele für die nationale Branchenlösung



Nachhaltigkeit verbessern



Eine gemeinsame und koordinierte nationale Branchenlösung erarbeiten



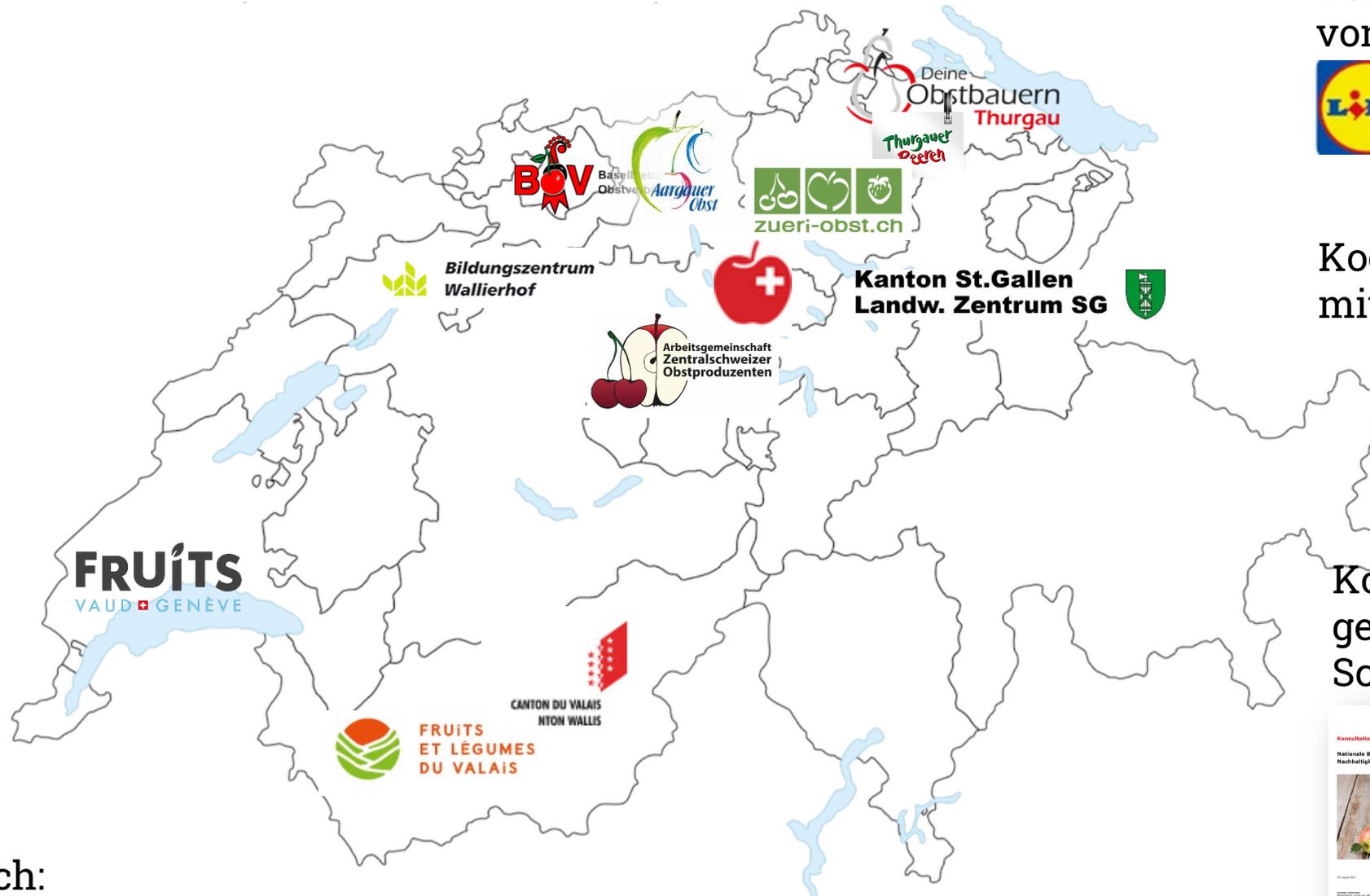
Faire Entschädigung für die Mehrleistungen definieren



Gemeinsame Kommunikation über das Engagement der Branche



Beteiligung und Koordination



Teilnahme von:



Koordination mit:



Konsultation gesamte Schweiz:



Erarbeitung durch:

Fachzentrum Anbau & Schutz der Kulturen (Produktion, Beratung, Forschung, Behörde)

Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit Früchte» (Produktion und Handel)

Checkliste Nachhaltigkeit Früchte Kernobst 2022



Nachhaltigkeit Früchte (NHF) - Kernobst 2022					
Firma:		AS / SwissGAP Nr.:			
Name, Vorname:		Telefon / Mobile:			
Adresse:		E-Mail:			
PLZ, Ort:		Kernobstfläche in Hektaren:			
Hinweis: nicht alle Massnahmen können kumulativ gezählt werden. Beachten Sie dazu bitte den Hinweis bei den jeweiligen Anforderungen (Version 08.02.2022)					
Nr.	Massnahme	umgesetzt (ja=x)	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Anforderungen im Detail
Nachhaltigkeitsziel Pflanzenschutz					
1	Reduktion von Abdrift - Sensoren		5	0	Sektoren von Düsen werden mit Vegetationssensoren gesteuert.
2	Reduktion von Abdrift - Sensoren		3	0	Reihenanfang und -ende wird mit Vegetationssensor (links/rechts) gesteuert (nicht kumulierbar mit Nr. 1).
3	Reduktion von Abdrift - Randreihen		2	0	Die zwei äussersten Randreihen werden nur von aussen nach innen behandelt.
4	Reduktion von Abdrift - Hecken oder Seitennetze		6	0	Hecken oder Seitennetze (Hagel- oder Insektennetze) parallel zu den Längsreihen. Die Hecken und die Netze müssen mindestens gleich hoch sein wie die Kultur. Die Massnahme zählt als erfüllt, wenn 100% des Parzellenrandes mit Hecken bepflanzt sind.
5	Reduktion von Abdrift - Hagelschutznetze		2	0	Hagelschutznetze sind nach der Blüte geschlossen (grosse Umweltwirkung)
6	Reduktion Abdrift und Abschwemmung - Pufferstreifen		6	0	Pufferstreifen von 3m gegenüber entwässerten Strassen oder bauliche Massnahme (Wall, Mauer, 10cm hohes Brett, etc.) zwischen behandelter Kultur und Strassenentwässerung (Entwässerungsschächte und Strassenschächte in direkter Umgebung zur Obstanlage). Alle offenen Schächte in der Anlage sind abgedeckt.
7	Vorbeugende Massnahme Feldhygiene - Früchte		3	0	Fruchtmumien werden spätestens beim Schnitt entfernt. Fallobst wird zusammengenommen oder in der Parzelle, direkt nach der Ernte des Sortenblockes, gemulcht. Die Bäume werden vollständig abgeerntet.
8	Vorbeugende Massnahme Feldhygiene - Blätter		4	0	Blätter werden spätestens bis zum Austrieb aus den Baumstreifen entfernt und zerkleinert (Mulchen zur Förderung des Abbaus von Laub und dortigen Krankheitsregem).
9	Wetterstation		3	0	In der politischen Wohngemeinde oder in einer angrenzenden Gemeinde ist mind. eine Wetterstation installiert. Die Wetterstation muss die Regenmenge, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Blattnassdauer messen können und damit die Erstellung von Prognosemodellen ermöglichen. Der Produzent hat Zugang zu den Daten der Wetterstation und nutzt diese bei der Festlegung der
10	Insektennetze		6	0	Mehr als 50% der Anlageumrandung ist mit feinmaschigen Insektennetzen gegen einfliegende Schädlinge geschützt. Die Maschenweite ist so zu wählen, dass die zu bekämpfenden Schädlinge nicht in die Anlage eindringen können (nicht kumulierbar mit 4)
11	Insektennetze		3	0	Mehr als 25% der Anlageumrandung ist mit feinmaschigen Insektennetzen gegen einfliegende Schädlinge geschützt. Die Maschenweite ist so zu wählen, dass die zu bekämpfenden Schädlinge nicht in die Anlage eindringen können (nicht kumulierbar mit 4 und 10).
12	Vollständiger Verzicht auf chemisch-synthetische Insektizide gegen Wickler		6	0	Vollständiger Verzicht auf chemisch-synthetische Insektizide gegen aller Wicklerarten (nicht kumulierbar mit 16).
13	Verwirrungstechnik: alle Wicklerarten		4	0	Einsatz Verwirrungstechnik. Max. 1 Beh. von chemisch-synthetischen Insektiziden gegen alle Wicklerarten (Apfelwickler, den kleinen Fruchtwickler, den Schalenwickler und den Pfirsichwickler). Ungeeignete Parzellen (<0.5 ha oder hoher Befallsdruck im Umfeld) können ausgenommen werden (nicht kumulierbar mit 12 und 14).
14	Verwirrungstechnik: Apfelwickler		2	0	Einsatz Verwirrungstechnik. Max. 1. Beh. von chemisch-synthetischen Insektiziden gegen den Apfelwickler. Ungeeignete Parzellen (<0.5 ha oder hoher Befallsdruck im Umfeld) können ausgenommen werden (nicht kumulierbar mit 12 und 13). Spinosad ist erlaubt.
15	PSM: Einsatzperiode Fungizide		6	0	Kein Einsatz von chemisch-synthetische Fungizide nach der Primärschorfphase (30. Juni).
16	PSM: Einsatzperiode Insektizide & Akarizide		4	0	Kein Einsatz von chemisch-synthetische Insektizide und Akarizide nach 30. Juni.
17	PSM: raubmilbenschonende PSM		4	0	Ausschliesslicher Einsatz von raubmilbenschonenden Pflanzenschutzmitteln. Basis bildet die jährlich aktualisierte Liste «Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide im Obstbau» in den Pflanzenschutzempfehlungen für den Erwerbsobstbau von Agroscope. Die raubmilbenschonenden Pflanzenschutzmittel sind mit einem „N“ (= neutral) in der Spalte «Raubmilben» versehen.
18	PSM: mit besonderem Risikopotenzial		6	0	Verzicht auf PSM mit besonderem Risikopotenzial (gemäss aktueller Version des Anhang 9.1 des Aktionsplans Pflanzenschutzmittel, Link). Als PSM mit besonderem Risikopotenzial gelten PSM, die einen Wirkstoff enthalten, der mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt: der Wirkstoff ist gemäss PSMV ein Substitutionskandidat oder der Wirkstoff ist im Boden persistent. Ausnahmen: Kupfer (max. 1.5 kg Wirkstoff/Jahr), Allgemeinverfügung BLW sowie kantonale Sonderbewilligungen.
19	PSM: Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau		6	0	Ausschliesslich Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gemäss aktueller Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz auf min. 10% der Kernobstfläche (nicht kumulierbar mit Nr. 20).
20	PSM: Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau		4	0	Ausschliesslich Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gemäss aktueller Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz auf min. 5% der Kernobstfläche (nicht kumulierbar mit Nr. 19).
21	Behangungsregulierung		2	0	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Methoden zur Behangungsregulierung auf mind. 25% der Apfelfläche.
22	Anbau robuster/resistenter Sorten		3	0	Anbau von robusten oder resistenten Sorten auf mind. 5% der Tafelobstfläche (robust oder resistent gegen Schorf, Mehltau und/oder Feuerbrand) (nicht kumulierbar mit 23).
23	Anbau robuster/resistenter Sorten		1	0	Anbau von robusten oder resistenten Sorten auf mind. 2% der Tafelobstfläche (robust oder resistent gegen Schorf, Mehltau und/oder Feuerbrand) (nicht kumulierbar mit 22).
24	Spezifische Pflanzenschutzprogramme		3	0	Der Kernobstbetrieb nimmt an einem spezifischen Pflanzenschutzprogramm eines Obstgroshandels teil.
25	Applikationstechnik: Sprühergäteeinstellung		Pflicht	Pflicht	Das Sprühergäteeinstellung ist auf die Kultur eingestellt (Baumhöhe- und Breite, Luftleistung). Der Luftstrom muss an die Fahrgeschwindigkeit und das Baumvolumen angepasst werden.

AG Weiterentwicklung NHF

Produktion, Fachberater Handel,
Kant. Fachstellen, Forschung,
NGO

02

Kompetenznetzwerk Obst und Beeren

Kompetenznetzwerk Obst und Beeren

Réseau de compétences Fruits et baies

Kompetenznetzwerk für Obst und Beeren



Kontakt

Agroscope

[Boss Manuel](#)

Fruit-Union Suisse

Edi Holliger
edi.holliger@swissfruit.ch

Partner

[Agroscope](#)

[Schweizer Obstverband](#)

Pressemitteilung

09.12.2021

Kompetenznetzwerk Obst und Beeren
bündelt die Stärken der Schweizer
Obstbranche

Im Kompetenznetzwerk Obst und Beeren arbeiten Akteure aus Praxis, Bildung, Beratung und Forschung an einem gemeinsamen Ziel: die mittel- und langfristigen Herausforderungen im Schweizer Obstbau zu meistern. Alle Partner übernehmen Verantwortung, bringen ihr Wissen und ihre Ressourcen ein. Das Netzwerk unterscheidet sich von den Foren, die sich auf kurzfristige Herausforderungen konzentrieren.

Réseau de compétences Fruits et baies



Contact

Agroscope

[Boss Manuel](#)

Fruit-Union Suisse

Edi Holliger
edi.holliger@swissfruit.ch

Partenaires

[Agroscope](#)

[Fruit-Union Suisse](#)

Communiqué pour médias

09.12.2021

Le réseau de compétences Fruits et
baies unit les forces du secteur
arboricole suisse

Dans le réseau de compétences Fruits et baies, les acteurs de la pratique, de la formation, de la vulgarisation et de la recherche travaillent ensemble pour un objectif commun: maîtriser les défis à moyen et long terme de la production fruitière nationale. Tous les partenaires assument une responsabilité, apportent leurs connaissances et leurs ressources. Le réseau se distingue des forums, axés sur les défis à court terme.

Erstes Arbeitstreffen Kompetenznetzwerks Obst und Beeren



- 22.11.2021: Rund 30 Akteure trafen sich und diskutierten, welche Forschungsprojekte prioritär zu bearbeiten sind.



Mittel- und langfristige Forschungsprojektideen

- UV-C-Strahlung zum nachhaltigen Schutz der Kulturen
- Agrophotovoltaik im Obst- und Beerenanbau
- Entwicklung von resilienten Produktionssystemen für den Obstbau
- Rückstandsfreier Pflanzenschutz

Aktuell definieren die Teilnehmer, wie die vorgeschlagenen Projekte umgesetzt werden.



«Leadership» und Optimierung der Aktivitäten

- Bis 2021 SOV «Taskforce Pflanzenschutz»
- SOV-Jahresziel 2022:
Bildung Fachzentrum Anbau und Schutz der Kulturen
- Alle relevanten Themen des Anbaus und des Pflanzenschutzes der Obst- und Beerenbranche werden gebündelt in diesem Gremium behandelt.



Fachzentrum Anbau und Schutz der Kulturen



Produktion	Beratung, Forschung, Industrie	Gäste
Brunner Marie-Noëlle, VS	Christ Bastien, Agroscope	Bozzi Anna, scienceindustries
<u>Gilg Ralph</u> , TG	Giesser Jeanne, fenaco	Egli Wiebke, Bio Suisse
Huber Benno, VS	Hanhart Johannes, Agridea	Félix Olivier, BLW
Lüthi Ernst, BL	Kasten Uwe, BASF	Häseli Andreas, FiBL
Magnollay Luc, VD	Kaisin Bastien, geiser-agro	Hitzfeld Bettina, BAFU
Müller Matthias, TG	Kopp Max, Inforama, BE	Kreis Lorenz, Kreis Agrar GmbH
	Müller Urs, Arenenberg, TG	Suard Thierry, FiBL
	Naef Andreas, Agroscope	Stürm Christoph, BLV
	Stefani Patrick, fenaco	Vonlanthen Olivier, IP-Suisse
	Stuber Werner, Tobi	
	Szalatnay David, Strickhof, ZH	
	Weibel Franco, Präsident SKOF	
	Zwahlen Diana, Châteauneuf, VS	

03

Agrarpolitik

Agrarpolitik und Public Affairs



Parlamentarische Geschäfte:

- Postulat zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik
- **Parlamentarische Initiative: Reduktion Risiken bei PSM**

Vernehmlassungen:

- **Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2022, Gewässerschutzgesetz**

Volksinitiative:

- **Landschaftsinitiative**

Aussenpolitik:

- **Freihandelsabkommen**

Besondere Branchendossiers:

- **Nutri-Score, Zucker, Torf, Raumplanung, Genom Editing**

Besondere Branchenprojekte:

- **NHF, QuNaV NFH, QuNaV Sorten, Kompetenznetzwerk, Reso, Beeren Scouting**





Umsetzung Pa. Iv. 19475: Situation der Obstbranche

Nachhaltigkeit Früchte

- Zielvereinbarung mit BLW (SOV wird als Pilotprojekt gelten)
- Antrag des SOV für ein QuNaV-Projekt Nachhaltigkeit Früchte in Bearbeitung
- Antrag für eine Anerkennung sowie Finanzierung der «Nachhaltigkeit Früchte» als Lösungsvorschlag für die Pa. Iv. 19.475, bzw. als Produktionssystem
- «À Fonds perdu» Unterstützung durch Bund und Kanton bei Pflanzung von robusten Sorten (Vernehmlassung)
- Mehrkosten am Markt

Resistente Sorten

- Projekt resiliente Sorten
 - Kern- und Steinobst (RESO)
 - Beeren (Scouting)
- Erarbeitung einer Sortenliste für robuste Sorten → Priorisierung
- Skizze des QuNaV-Projekt für robuste Sorten wurde akzeptiert, Projektantrag wird bis im Sommer erarbeitet
- Neue Züchtungsverfahren oder Sorten durch neue Züchtungsverfahren zulassen (Verein Sorten für morgen)

Stellungnahme zum landw. Verordnungspaket 2022

- Jährliche Anpassung Verordnung
- Vernehmlassung endete am 2. Mai 2022
- Anpassung für 22 Verordnungen (215 Seiten)
- 12 Verordnungen mit Bezug auf Spezialkulturen oder Obstbau

Wichtigste Veränderungen:

- Begriffsverordnungen mit neuer Definition der Obstanlagen
- Strukturverbesserung mit Beiträge «à Fonds perdu» für robuste Stein- und Kernobstsorten, Befüll- und Waschplätze für Spritzgeräte
- Mandate für die Importregelungen
- Verordnung über die Hygienemassnahmen (Primarproduktion)

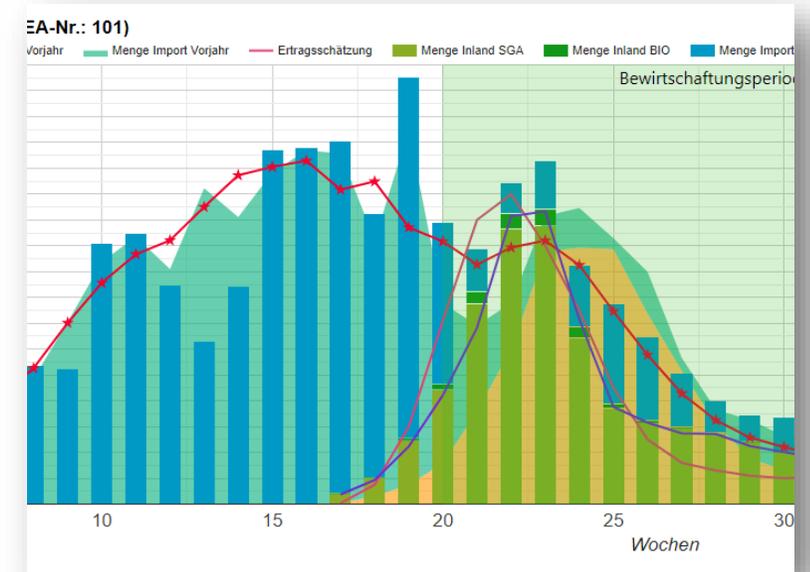
04

Markt und Produktionskosten

Markt



- Grundlagen (Flächen, Betriebe)
- Marktanalysen, Abklärungen
- Normen und Vorschriften
- Vermarktungskonzepte
- Marktmengen: Ernteprognosen, Schätzungen, Berichte, Tagesmeldungen, Verarbeitungsmengen, Konsum
- Richtpreise Produktion
- Qualitätsförderung, Marktkontrolle
- Tafelkernobst, K+Z, Beeren, Aprikosen, Nüsse,
- Mostobst und Industrieobst

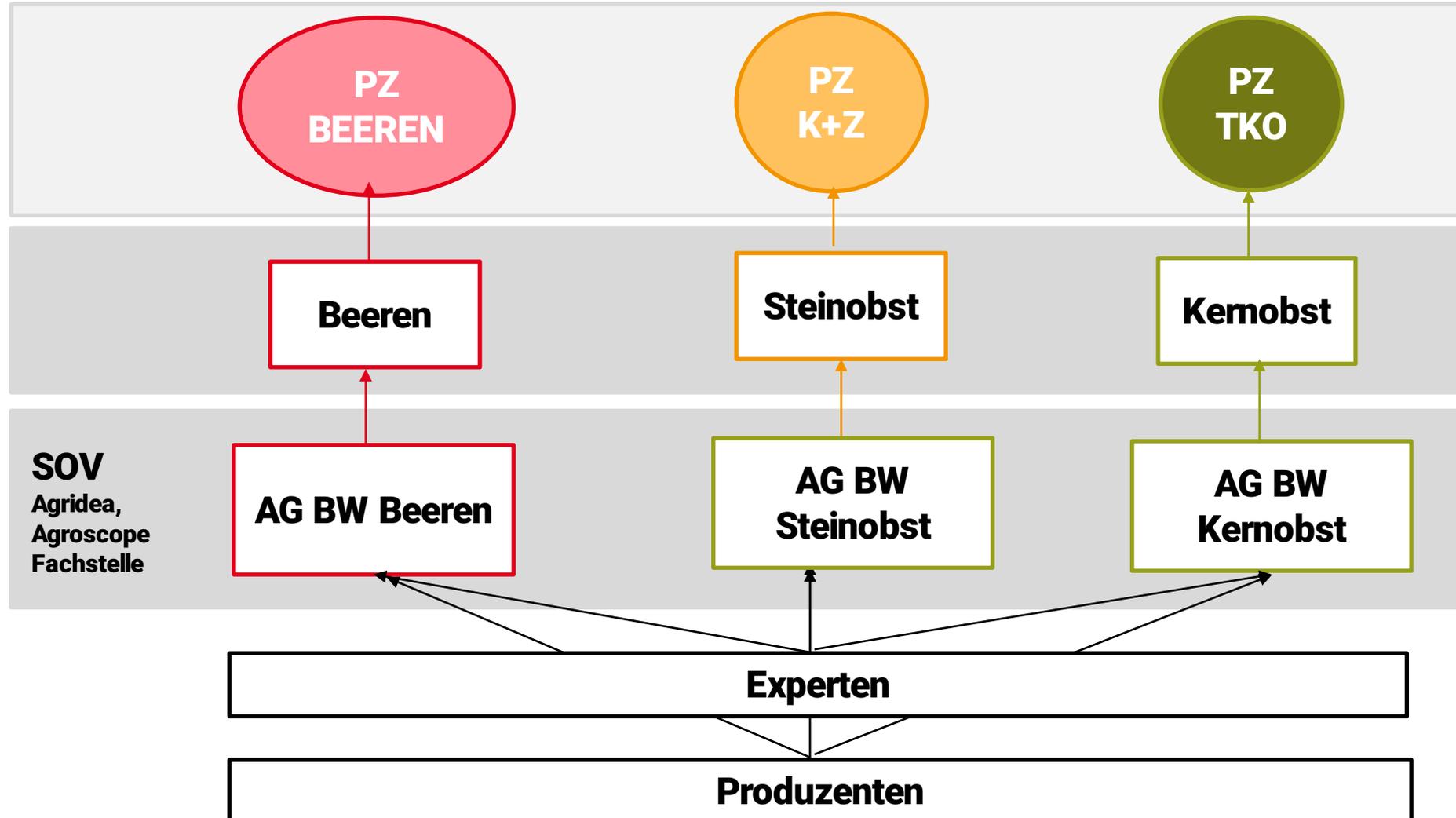


Richtpreisbulletin Beeren 18 / 2021 Bulletin de prix indicatifs Baies 18 / 2021

Gemäss Beschluss des Produktzentrums Beeren vom 02.09.2021 wurde der Preis mit Wirkung ab **Sonntag 05.09.2021 wie folgt festgelegt** / Conformément à la décision du Centre de produits Baies du 02.09.2021, les prix valables dès **dimanche 05.09.2021 sont fixés comme suit** :

	Produzentenrichtpreise / Prix indicatifs à la production			Abgangspreis ab Sammelstelle / Prix départ centre de ramassage		
	inkl. Gebinde / Emballage compris			inkl. Gebinde / Emballage compris		
	offen / ouvert	verpackt* / emballés*		offen / ouvert	verpackt* / emballés*	
	von / de	bis / à		von / de	bis / à	
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	
Erdbeeren / Fraises						
10 Schalen / barquettes à 500 g	35.50	38.00	39.50	38.50	41.00	42.50
16 Schalen / barquettes à 250 g	34.50	38.00	39.50	37.50	41.00	42.50
Himbeeren / Framboises						
16 Schalen / barquettes à 250 g	51.00	54.00	56.00	55.00	58.00	60.00

AG Betriebswirtschaft





Ernteprognose - Grundsätzliches Vorgehen



Pro Sorte und Region,
Äpfel und Birnen

Regionale Wetterstationen

Regionale Phänologieerfassung

Ki-Basisprognose



Ki-Ernteprognose



Ki-Behangsschätzung,
Zuwachsschätzung



Speichern lokal und auf Prognosix-Server

Äpfelerkennung und statistische
Schätzung auf Prognosix-Server

05

Marketing und Absatzförderung

Angepasste Absatzförderungskampagne für Frischobst und Apfelsaft



Sonderschau Früchte an der BEA 2022



Grünes Zentrum – Sonderschau Früchte BEA 2022 /



Aber
S'Beschte
chunnt
no!



NACHHER
GITS
SCHWIIZER
ERDBEERI



Teilnahme an Open-Airs



Tag der offenen Obst- und Gemüsegärten



28. MAI 2022

TAG DER OFFENEN OBST- UND GEMÜSEGÄRTEN
MIT AKTIVITÄTEN FÜR GROSS UND KLEIN

JETZT INFORMIEREN AUF
fruechteundgemuese.ch

Schweizer Früchte

Schweiz. Natürlich.

Schulgarten und Schulprogramm



Schulgarten

Lancierung des Projekts Schulgarten. Die Realisierung eines Lernorts «Obstgarten» benötigt Platz und stellt ein langfristiges Schulhaus-Projekt dar. Der Schweizer Obstverband unterstützt im Jahr 2022 15 Schulen im Anlegen eines Obstgartens und stellt kostenlos Jungbäume und Beeren zur Verfügung.



Gorilla Schulprogramm

Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten, Event-Auftritte mit Playground und Tagesworkshops. Langfristige Zusammenarbeit geplant, allerdings muss über Budget noch verhandelt werden.

06

Bildung

SOV Nachwuchs-Netzwerk Event 12. Mai 2022



- Ort: Betrieb Beat Lehner, Felben-Wellhausen TG [2023 in W-CH oder VS]
- Alle EFZ der letzten 10 Jahre + alle BLS 1 der letzten 5 Jahre
- Grillplausch, Betriebsführung etc.
- Förderung Junges Obst-Netzwerk
- BLS 2 (Meisterprüfung) bewerben



Obstmeisterschaft

- 7. bis 11. September 2022
- Bern Expo
- 150 Lehrberufe
- 85 Schweizer Meisterschaften
- 1000 junge Berufsleute live im Einsatz
- **1. Schweizer Obstmeisterschaft**
- Erküherung einer Schweizer Obstmeisterin oder eines Schweizer Obstmeisters



swiss skills
2022





Schweizer Beerenseminar 2022

 Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta
www.swissfruit.ch

Vorankündigung: Beerenseminar 2022
Dezember 2022, Bern



Save the date

Obstverband im Dezember 2018 ein Beerenseminar durch.



**Donnerstag/Freitag
1./2. Dezember 2022**

Simultanübersetzung (D-F)
BernEXPO, Bern



Termine und Jahresprogramm

6. Mai 2022	111 Jahre SOV an der BEA
7. Mai 2022	Prämierung «Die Goldene Presse» an der BEA
12. Mai 2022	Nachwuchs-Netzwerk in D-CH
28. Mai 2022	Tag der offenen Obst- und Gemüsegärten
10. Sep. 2022	Pressekonferenz Nachhaltigkeit Früchte
16. Sep. 2022	Tag des Apfels
10. Nov. 2022	Präsidentenkonferenz
1./2. Dez. 2022	Beerenseminar an der BernExpo
6. April 2023	Delegiertenversammlung in Bern

07

Austausch



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**